

## Neulich beim Zahnarzt

Mitte des 19. Jahrhunderts wurde in Amerika das 1800 erfundene Lachgas ( Stickstoffoxydul ), welches erst erregend, dann Beruhigend wirkt und am Ende zur Bewusstlosigkeit führt, von fahrenden Schaustellern ( die sich Professoren nannten ) zur Belustigung öffentlich vorgeführt.

( Daher der Name Lachgas! )

Am 11. Dezemder 1844 in New York, besuchte ein junger Zahnarzt aus Hartford namens Horace Wells (1815-1848) eine Darbietung von Professor Colton. Einer der Freiwilligen aus dem Publikum, ein Wells persönlich bekannter Mann namens Cooley, ver-

letzte sich schwer am Schienbein, als er auf der Bühne herumstolperte. Er merkte gar nichts von der Verletzung! Es war Wells' großer Verdienst, dass er sofort die Bedeutung dessen begriff. Schon am nächsten Morgen ließ er sich selbst, von einem Kollegen einen Zahn ziehen, nachdem er Lachgas eingeatmet hatte. Als er wieder erwacht war, rief er aus: „Nicht einmal einen Nadelstich hab´ ich gespürt. Eine neue Ära des Zahnziehens ist gekommen!“ Leider unterlief ihm bei der ersten Vorführung des Gases an der führenden Klinik des Landes, dem Massachusetts General Hospital, ein Fehler! Er setzte

das Gas zu früh ab, als er bei einem freiwilligen Studenten einen Zahn zog. Dieser schrie vor Schmerzen auf und obwohl er danach zusicherte nichts gespürt zu haben, wurde Wells von den anwesenden Studenten ausgepiffen. Davon unbeeindruckt, kehrte Wells in seine Praxis zurück und fuhr fort, das Gas beim Ziehen von Zähnen einzusetzen.

Lachgas ist bis in die heutige Zeit bei Vollnarkosen gebräuchlich!